

Fahrt nach Riedenburg am 24.04.2019

Pünktlich um 08:00 Uhr geht es in Bayreuth los. Wir sind 45 Personen und es erwartet uns ein sonniger, heißer Tag. Heute ist Frank wieder unser Busfahrer und den langen Stau bei Allersberg umfährt er. An der Raststätte Greding lassen wir uns die belegten Baguette-Brötchen schmecken und erreichen exakt um 11:00 Uhr Riedenburg. Vor dem Rathaus begrüßen uns der „Landgraf von Riedenburg“ mit Fahnenträger und „Ritter Gunther der Gebartete“. In zwei Gruppen geht es durch die kleine Stadt. Uns heißt Ritter Gunther in der Drei-Burgen-Stadt willkommen. Zwei Riedenburger Grafen, Heinrich III. und einer seiner Söhne kamen als Minnesänger zu Ruhm. In dieser Zeit entstanden auf den Höhenzügen um Riedenburg drei mächtige Burgen: Rabenstein und Tachenstein, die heute noch als Ruinen vorhanden sind, sowie die Rosenberg, die heute einen weithin bekannten Falkenhof beherbergt. Auf unserem Weg durch die historische Altstadt hören wir viele interessante und amüsante Geschichten. Das Wappen der Riedenburger – drei silberne Rosen im roten Schrägbalken auf goldenem Grund ist noch heute das Stadtwappen von Riedenburg. Die Stadt hat ihren Minnesängern eine lebensgroße Bronzestatue als Denkmal am Main-Donau-Kanal errichtet. Nach 1½ Stunden verabschieden wir uns von unserem Ritter, der sich bei dieser Hitze sein Trinkgeld redlich verdient hat. Wir haben nun genug Zeit, um einzukehren. Direkt am Kanal sitzen wir bei Eis und Kaffee und genießen die herrliche Aussicht. Um 14:00 Uhr kommt der Bus und wir fahren auf die Rosenberg.



Landgraf von Riedenburg und Ritter Gunther



Minnesänger Denkmal



Rathaus

Frank lässt uns unterhalb der Rosenberg aussteigen und wir keuchen den Berg hoch, dort angekommen, stellen wir fest, dass hier wenige Schritte vom Eingang entfernt, der Busparkplatz ist!!! Da wollte er wohl testen, wie fit wir Senioren noch sind. Um 15:00 Uhr beginnt die Flugvorführung im Falkenhof der Rosenberg. Falken, Adler, Eulen und Geier in freiem Flug - ein atemberaubendes Schauspiel für Jung und Alt. Auf dem Burggelände können wir uns bei einem Rundgang die Vögel aus nächster Nähe anschauen. Danach noch ein Besuch im Museum und durstig geht es in die Burggaststätte. Im Gastgarten wird uns das Abendessen serviert. Zufrieden, satt und müde machen wir uns auf die Heimfahrt. Um 20:00 Uhr kommen wir in Bayreuth an und freuen uns schon wieder auf die nächste Fahrt im Mai.



Rosenburg



Weißkopfadler



Gänsegeier